



# Kinder- und Jugendpartizipation im Gemeinwesen

Projekt „ePartizipation“



# Inhalt

1. Beschreibung des Projektes
2. Herausforderungen bei Projekteingabe
3. Zusammenarbeit mit BSV
4. Bedarfsnachweis
5. Innovationsaspekt
6. Fragen



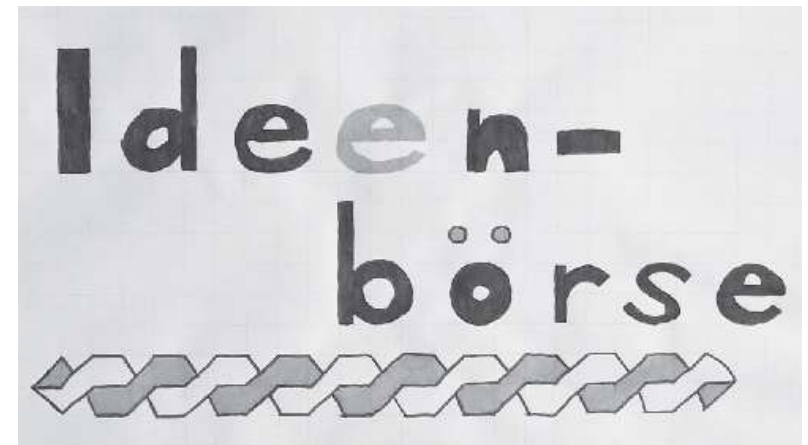
# 1. Das Projekt

## Ziele

- Erhöhung der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an der Gemeindeentwicklung
- Nachhaltige Förderung der Mitwirkung auf Gemeindeebene
- Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die politische Gemeindearbeit
- Leitfaden für Umsetzung in anderen Gemeinden

## Eckwerte

- Projektgruppe
- Kompetenzregelung
- Online-Plattform als „Ideenbörse“
- Nutzergruppen
- Redaktionsteam
- Verhaltenskodex
- Evaluation





# 1. Das Projekt

## Möglichkeiten der Plattform

- Einbringen eigener Ideen zur Gemeindeentwicklung
- Ideen „ liken “
- Kommentare zu Ideen abgeben
- Zur Teilnahme an Aktivitäten aufrufen und an diesen teilnehmen
- Umfragen erstellen und an diesen teilnehmen
- Vorstellen jugendrelevanter Projekte durch den Gemeinderat
- Erstellung von und Teilnahme an Diskussionsforen





## 2. Herausforderungen

### Koordination

- Eingabeprozess und politische Entscheide
- Projektorganisation und Kommunikation
- Erstellung der Inhalte zur Projekteingabe
- Kanton und Bund
- Unterstützung durch Schule



## 3. Zusammenarbeit

### Bund

- Klare Projektanforderungen
- Unterstützung in allen Phasen gegeben
- Begleitung pragmatisch und wohlwollend
- Kompetente Partner
- Angemessene und praktikable Projektbetreuung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Sozialversicherungen BSV**



## 3. Zusammenarbeit

### Kanton

- Ansprechpersonen persönlich bekannt und anfänglich in Projekt integriert
- Unkomplizierte Umsetzung der Richtlinien zum Jugendkredit
- Ausrichtung auf Beurteilung des Bundes







## 4. Bedarfsnachweis

### Umfeldanalyse

- Fachhochschule St.Gallen
- Shell-Jugendstudie (2010)
- UNICEF-Kinder- und Jugendstudie (2014)

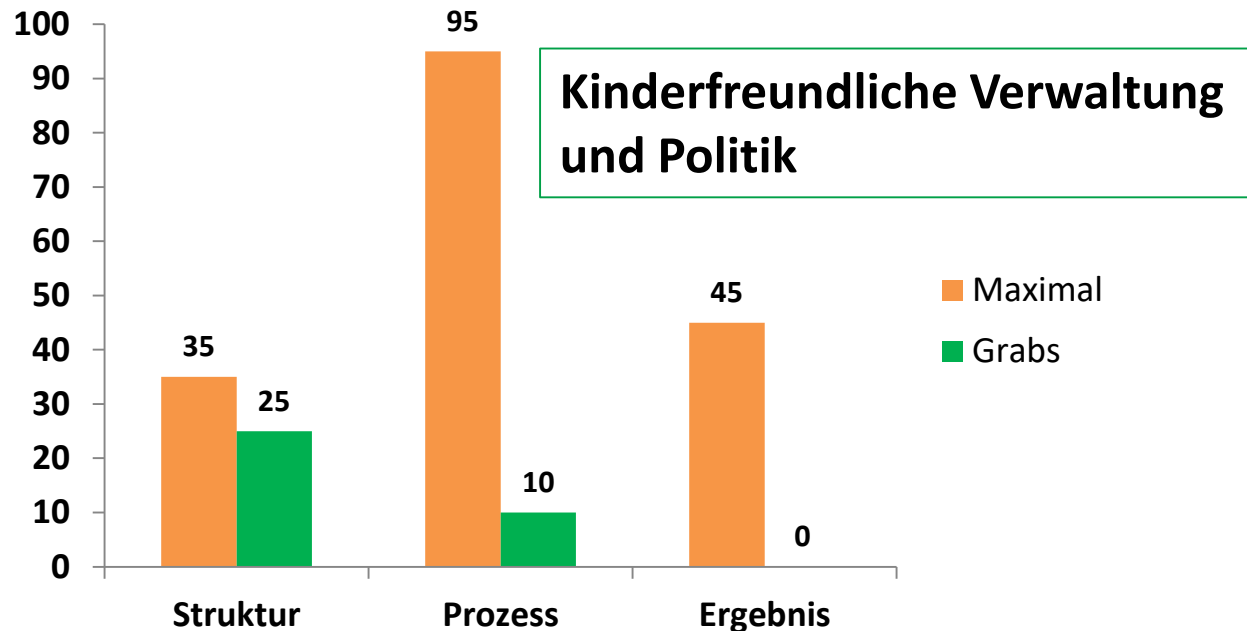
 **FHS St.Gallen**

 Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften



## Bedürfnisanalysen

- Kinderfreundliche Gemeinde (UNICEF)
- Abklärungen durch offene Jugendarbeit
- Schriftliche Umfrage in der Schule



## 5. Innovation

Förderung der Mitsprache-, Mitentscheidungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen von Grabs





## 5. Innovation

Demokratie 2.0

Jugendrat vs. Onlineplattform

Auf IKT gestütztes Mitwirkungsinstrument

Fachliteratur und Presse

Projekterfahrung der FHS



## 5. Innovation





## 6. Fragen





# Herzlichen Dank

